

Leistungsbeurteilungskriterien

Musikerziehung 7./8. Klasse

(Realgymnasium mit musisch-kreativem Schwerpunkt)

1. Schularbeiten

7. Klasse: 4 Schularbeiten (2x 1-stündig/ 2x 2-stündig)

8. Klasse: 3 Schularbeiten (2x 2-stündig/ 1x 3-stündig)

Notenschlüssel: 100-92 P.	Sehr gut
91-79 P.	Gut
78-64 P.	Befriedigend
63-50 P.	Genügend
49-0 P.	Nicht genügend

2. Mitarbeit

Diese setzt sich zusammen aus:

- **Aktive und konstruktive Beteiligung am Unterricht**
Beteiligung bei der Erarbeitung neuer Themen, eigenverantwortliches Arbeiten, Einbringen bei Gruppenarbeiten, Präsentationen
- **Musikpraxis**
Engagiertes und richtiges Mitsingen/ Musizieren/ Bewegen von erlernten Inhalten, Disziplin als wesentliche Voraussetzung für gemeinsames Musizieren
- **Hausübungen**
Die Hausübungen müssen vollständig, in einer ansprechenden Form und zeitgerecht abgegeben werden! Bei Musikanalysen und musiktheoretischen Aufgaben müssen die Gedankengänge und Analyseergebnisse nachvollziehbar sein. Bei nicht gekonnten Aufgaben muss schriftlich angegeben werden, wo das Problem liegt. Fehler haben keine negativen Auswirkungen, die Verbesserungen müssen bis zur nächsten Unterrichtsstunde gemacht werden.
- **Referate:**
Max. 1-2 Referate pro Semester
- **Stundenwiederholungen**
Regelmäßige mündliche Stundenwiederholungen (teilweise auch freiwillig), in denen der Stoff der letzten Unterrichtsstunde(n) kurz wiederholt wird.

3. Mündliche Prüfungen

In jedem Semester kann ein Schüler/eine Schülerin auf Wunsch eine mündliche Prüfung ablegen, sofern diese zeitgerecht beim Lehrer angemeldet wird. Diese hat keinen Entscheidungscharakter, wird aber in die Gesamtbeurteilung miteinbezogen! Darüber hinaus kann auch vom Lehrer eine solche Prüfung jederzeit angesetzt werden.